

Write your name here

Surname

Other names

Pearson
Edexcel GCSE

Centre Number

--	--	--	--	--	--

Candidate Number

--	--	--	--	--	--

German

Paper 3H: Reading and understanding in German

Higher Tier

Monday 19 May 2014 – Morning

Time: 50 minutes

Paper Reference

5GN03/3H

You do not need any other materials.

Total Marks

Instructions

- Use **black** ink or ball-point pen.
- **Fill in the boxes** at the top of this page with your name, centre number and candidate number.
- Answer **all** questions.
- Answer the questions in the spaces provided – *there may be more space than you need.*
- You must **not** use a dictionary.

Information

- The total mark for this paper is 40.
- The marks for **each** question are shown in brackets – *use this as a guide as to how much time to spend on each question.*

Advice

- Read each question carefully before you start to answer it.
- Keep an eye on the time.
- Try to answer every question.
- Check your answers if you have time at the end.

Turn over ►

P43311A

©2014 Pearson Education Ltd.

1/1/1/1



PEARSON

Answer ALL questions

Some questions must be answered with a cross ☒. If you change your mind about an answer, put a line through the box ☒ and then mark your new answer with a cross ☒.

Vienna

1 Read the e-mail from Thomas.

Hallo Martin,

ich bin letzte Woche mit meiner Familie in Wien angekommen. Zurzeit sitzen wir im Hotel Sacher, wo ich ein Stück der großartigen Torte esse. Das ist lecker. Wenn wir später Zeit haben, möchte mein Vater mit mir den Dom besuchen. Vor zwei Tagen waren wir im Theater, wo ich die Schauspieler spitze gefunden habe. Danach sind wir den Fluss entlanggegangen. Ganz herrlich! Bevor wir nach Hause fahren, wollen wir mit einem Schiff einen Ausflug auf der Donau machen oder die berühmte Reitschule besuchen. Darauf freue ich mich schon sehr. Wo verbringst du denn deinen Urlaub?

Liebe Grüße,
Thomas

What happens when?

Put a cross ☒ in the correct boxes.

	Past A	Present B	Future C
Example: arrival in Vienna	☒	☐	☐
(i) eating cake	☐	☐	☐
(ii) visiting the cathedral	☐	☐	☐
(iii) theatre visit	☐	☐	☐
(iv) river trip	☐	☐	☐

(Total for Question 1 = 4 marks)



Our town

2 Read this information about a town.

Besuchen Sie unsere Stadt!

- A** Wenn Sie mit dem Zug in die Stadt kommen, können Sie mit dem Bus oder mit der U-Bahn weiterfahren.
- B** Im Einkaufszentrum befinden sich viele Geschäfte. Wenn Sie sich für Mode interessieren, sind Sie hier richtig. Tiere sind aber verboten.
- C** In unserem Park können Sie sich amüsieren und entspannen. Dort finden Sie auch viele Tiere mit ihren Besitzern.
- D** Wenn Sie krank werden, kommen Sie zu unserer Praxis.
- E** Auch wenn es viel Verkehr gibt, haben wir zahlreiche Parkplätze für Autos.
- F** Im Freizeitzentrum können Sie Sport treiben und Ihre Probleme vergessen.

Where would you go to...

Put a cross ☒ in the correct box.

	A	B	C	D	E	F
Example: do sports?	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(i) walk the dog?	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(ii) see a doctor?	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(iii) use public transport?	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(iv) go shopping?	☒	☒	☒	☒	☒	☒

(Total for Question 2 = 4 marks)



An exchange partner

3 Read the e-mail from Susanne and write the correct letter to complete the sentences.

Hi!

Ich habe letzten Sommer einen Austausch gemacht und das hat mir sehr gefallen. Da war ich in Frankreich bei einem Mädchen, das Nicole heißt. Ich habe mich so klasse mit ihr verstanden, weil wir beide Pferde lieben. Ein kleines Problem war nur, dass sie nicht so alt war wie ich. Deshalb wollte sie nicht immer bei der Familie sein, sondern mit ihren Freunden ausgehen.

Nicoles Bruder war oft zu Hause. Ich habe mich oft mit ihm auf Französisch unterhalten und dadurch mein Französisch verbessert. Eigentlich wollte ich Frankreich nicht verlassen. Das Beste ist, dass beide bald zu mir kommen!

Ich habe Lust, noch einmal an einem Austausch teilzunehmen.

Susanne

A	B	C	D	E	F	G	H	I
negative	friends	helpful	positive	family	moody	baking	riding	France

Example: Susanne took part in an exchange in

I

(i) Her partner likes

(ii) Nicole preferred spending time with her

(iii) Her partner's brother was

(iv) On the whole Susanne found the exchange

(Total for Question 3 = 4 marks)



Lifestyle

4 Read this text.

Vor 100 Jahren hatte ein Schulkind automatisch mehr Bewegung, weil es meistens zu Fuß in die Schule gelaufen ist. Ohne Fernseher, Internet und Spielekonsolen gehörte Bewegung für jedes Kind zum Alltag, während die Technologie dies heutzutage verhindert. Daher ist Schulsport enorm wichtig für die Gesundheit von Grundschulkindern. Sie verbringen täglich nur eine Stunde in Bewegung - ihre Eltern bringen sie lieber mit dem Auto zur Schule, weil sie wenig Zeit haben. Andererseits treiben fast alle 4- bis 17-Jährigen Sport, die Hälfte davon in einem Verein. Aber nur 21 Prozent der Kinder strengen sich beim Sport so viel an, dass die Aktivität effektiv ist. Nicht das falsche Essen oder zu viele Kalorien machen übergewichtig, sondern der passive Schultag ohne Sport.

Answer the following questions **in English**.

(a) Why were children more active 100 years ago? Give **two** reasons.

(2)

(b) Why is sport important in primary schools?

(1)

(c) How are parents responsible for their children's lack of exercise? Give **two** details.

(2)

(d) What proportion of 4–17 year old children does sport?

(1)

(e) What must children do for sport to be effective?

(1)

(f) According to the text, what is the major cause of childhood obesity?

(1)

(Total for Question 4 = 8 marks)



Hobbies

5 Read these opinions about hobbies.

- A** Ich sehe gern Filme im Kino. Aber ich muss so viel Geld dafür ausgeben.
- B** Jedes Wochenende treibe ich Sport mit meinen Freunden. Anschließend muss ich immer schlafen.
- C** Meine Mutter schickt mich am Freitagabend zum Jugendklub. Diskutieren mit anderen interessiert mich nicht.
- D** Computerspiele finde ich fantastisch.
- E** Ich spiele gerne Theaterstücke in der Schule. Wir lachen so viel zusammen, wenn wir auf der Bühne stehen.
- F** Im Schulorchester spielen wir alle gern klassische Musik. Leider ist das immer am Mittwochabend, wenn ich lieber fernsehen würde.

My hobby is...

Put a cross ☒ in the correct box.

	A	B	C	D	E	F
Example: great	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(i) tiring	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(ii) boring	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(iii) expensive	☒	☒	☒	☒	☒	☒
(iv) funny	☒	☒	☒	☒	☒	☒

(Total for Question 5 = 4 marks)



Job application

6 Michael is applying for a job.

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich heiße Michael Altmeier und ich bin am 2.5.1998 in Stuttgart geboren. Jetzt bin ich in der zehnten Klasse. Am Wochenende oder nachmittags nach der Schule kann ich bei Ihnen Zeitungen austragen. Wie viel werde ich verdienen?

Letztes Jahr habe ich schon ein Arbeitspraktikum in einem Geschäft gemacht und etwas Erfahrung gesammelt. Die Arbeit mit anderen Leuten macht mir Spaß und ich bin gerne an der frischen Luft.

Ich lege meinen Lebenslauf bei und kann anfangen, wann Sie wollen. Bitte antworten Sie mir bald. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen,

Michael Altmeier

Read the text and put a cross ☒ in the **four** correct boxes.

Michael...

Example: was born in Stuttgart.	<input checked="" type="checkbox"/>
A can work every morning.	<input type="checkbox"/>
B asks about the pay.	<input type="checkbox"/>
C has had work experience.	<input type="checkbox"/>
D prefers to work alone.	<input type="checkbox"/>
E likes working outside.	<input type="checkbox"/>
F will send a CV later.	<input type="checkbox"/>
G can start at any time.	<input type="checkbox"/>
H asks about working hours.	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 6 = 4 marks)



Women's football

7 You read this text in a sports magazine.

Was ist Frauenfußball? Es wird viel darüber diskutiert, seitdem Deutschland die Frauen-Weltmeisterschaft 2003 gewonnen hat. Frauen sind höflicher im Spiel als Männer und machen weniger Fouls. Journalisten werden wohl bald das Potenzial des Frauenfußballs erkennen, was zu besseren Finanzen für Frauen führen wird. Sie verdienen im Augenblick mit dem Fußball nur ein Taschengeld, was nicht genug ist.

Frauenfußball wird bei 10- bis 16-jährigen Mädchen immer populärer. Zehntausende von jungen deutschen Mädchen haben angefangen, in einer Mannschaft zu spielen, und hoffen, dass sie bald in die Profi-Liga für Frauen kommen werden. Sie wollen den gleichen Status wie Jungen, die viele positive Vorbilder unter den männlichen Fußballspielern finden. Für die Frauen bleibt das im Moment nur ein Traum.

What is mentioned in the text?

Put a cross ☒ in the **four** correct boxes.

Example: World Cup	<input checked="" type="checkbox"/>
A Kit	<input type="checkbox"/>
B Behaviour	<input type="checkbox"/>
C Media coverage	<input type="checkbox"/>
D Training programmes	<input type="checkbox"/>
E Salary	<input type="checkbox"/>
F Role models	<input type="checkbox"/>
G Management	<input type="checkbox"/>
H Fan clubs	<input type="checkbox"/>

(Total for Question 7 = 4 marks)



BLANK PAGE

Turn over for Question 8



Homework

8 Read the following text.

Im Internetforum 'Schule im Jahr 2014' schreiben Schüler ihre Meinungen über Hausaufgaben.

Tanja: „Hausaufgaben gehören für alle Schüler zum Alltag. Jedoch sind sie problematisch, denn gute Schüler werden durch Hausaufgaben nicht noch besser. Schlechte Schüler lernen zu Hause nicht, was sie in der Schule am Vormittag nicht verstanden haben. Ich mache meine Hausaufgaben oft nachts im Bett oder mit meiner Freundin. Abends verbringen meine Freunde und ich lieber die Freizeit beim Simsen. Für mich sind nur die Noten im Zeugnis wichtig und die Hausaufgaben spielen dabei keine Rolle. Meiner Meinung nach sind viele Lehrer entweder zu faul oder zu phantasielos. Sie überlegen nicht, was für Hausaufgaben für ihre Schüler am besten wären. Es wäre gut, wenn nicht alle Schüler die gleichen Hausaufgaben bekommen würden. Dann müsste man schon etwas denken und man hätte mehr Spaß dabei.“

Bekki: „Manche Hausaufgaben können Zeit im Klassenzimmer sparen, zum Beispiel einen längeren Text lesen oder Vokabeln lernen. Wie viele Klassenkameraden habe ich nach dem Schultag viele andere wichtige Sachen zu machen. Da ich aber vorhabe, auf die Uni zu gehen, um Medizin zu studieren, sind für mich die Hausaufgaben ein Muss. Also mache ich sie nicht schnell im Schulbus und kopiere sie nie vom Nachbarn, sondern mache sie in meinem ruhigen Zimmer. Einige Freunde würden lieber überhaupt keine Hausaufgaben bekommen. Das ist ein schwieriges Thema. Ich finde Ganztagschulen gut, wo Schüler ihre Hausaufgaben nachmittags in der Schule machen und Lehrer anstatt Mutter oder Vater ihnen helfen. Das ist viel nützlicher, als wenn die Eltern mitmachen, weil sie nicht immer verstehen, worum es geht.“

Put a cross ☒ in the correct box.

Example: Im Internetforum diskutiert man über...

<input type="checkbox"/>	A Computerspiele.
<input checked="" type="checkbox"/>	B Hausaufgaben.
<input type="checkbox"/>	C Sport.

(i) Tanja glaubt, Hausaufgaben sind nicht...

<input type="checkbox"/>	A einfach.
<input type="checkbox"/>	B stressig.
<input type="checkbox"/>	C nützlich.

(ii) Sie findet auch, dass schlechte Schüler zu Hause...

<input type="checkbox"/>	A keine Hausaufgaben machen.
<input type="checkbox"/>	B nicht besser lernen.
<input type="checkbox"/>	C nicht genug Zeit für die Hausaufgaben haben.



(iii) Tanja hat keine Zeit für Hausaufgaben, weil sie...

<input type="checkbox"/>	A Freunde trifft.
<input type="checkbox"/>	B zu viel schläft.
<input type="checkbox"/>	C das Handy benutzt.

(iv) Tanja meint, ...

<input type="checkbox"/>	A Hausaufgaben und Noten sind gleich wichtig.
<input type="checkbox"/>	B Hausaufgaben sind wichtiger als Noten.
<input type="checkbox"/>	C Noten sind wichtiger als Hausaufgaben.

(v) Sie meint, dass Hausaufgaben für alle...

<input type="checkbox"/>	A unterschiedlicher sein sollen.
<input type="checkbox"/>	B schwieriger sein sollen.
<input type="checkbox"/>	C einfacher sein sollen.

(vi) In ihrer Freizeit will Bekki...

<input type="checkbox"/>	A nur Hausaufgaben machen.
<input type="checkbox"/>	B mehr als Hausaufgaben machen.
<input type="checkbox"/>	C keine Hausaufgaben machen.

(vii) Bekki macht die Hausaufgaben...

<input type="checkbox"/>	A mit Freunden zusammen.
<input type="checkbox"/>	B immer allein.
<input type="checkbox"/>	C manchmal unterwegs.

(viii) Sie mag Ganztagschulen, weil...

<input type="checkbox"/>	A Schüler und Eltern zusammen arbeiten können.
<input type="checkbox"/>	B die Lehrer mehr Hilfe anbieten können.
<input type="checkbox"/>	C es weniger Hausaufgaben gibt als in anderen Schulen.

(Total for Question 8 = 8 marks)

TOTAL FOR PAPER = 40 MARKS



BLANK PAGE

